

Strukturdaten

Dokumenteigenschaften	
Datenbank	T:\Qualitätsmanagement\Zertifizierung Nachsorgezentrum\Bepunktung\NACHSORGE.sbw
Selbstbewertung	SB2014
Katalog	KTQ ReHa 1.1 - Copyright K T Q®
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 22.09.2014 13:36. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen an diesem Dokument werden nicht in die Datenbasis übernommen.

Inhaltsverzeichnis:

Strukturdaten der Einrichtung	3
A Allgemeine Merkmale	4
A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung	4
A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	6
A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?	6
A-2.2 Indikationsbereiche	7
B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung.....	8
B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung	8
B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	8
B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr	8
C Personalbereitstellung	9
C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung	9
C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen.....	9
C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?.....	10
C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?	11
C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr ..	11
C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten.....	11
C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten	11
C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten...	11
C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen.....	12
D Ausstattung	13
D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	13
D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen	13
D-2.1 Anzahl der Betten	13
D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen.....	13
D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer	13
D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung	14
D-2.5 Besondere Räumlichkeiten	14
D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen.....	16
D-3.1 Notfallausstattung	16
D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik.....	16
D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung	16
E Qualitätsmanagement.....	17

Strukturdaten der Einrichtung

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

A-1.1 *Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?*

IK-Nr.: 540660112

A-1.2.1 *Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung*

Nachsorgezentrum Lichtenau gGmbH

A-1.2.2 *Adresse der Rehabilitationseinrichtung*

Nachsorgezentrum Lichtenau gGmbH
Am Mühlenberg
37235 Hessisch Lichtenau

A-1.2.3 *Telefon*

Tel: 05602 83-1411

A-1.2.4 *Fax*

05602 83-1985

A-1.2.5 E-Mail

nachsorge@lichtenau-ev.de

A-1.2.6 Web-Site

www.nachsorgezentrum.de

A-1.3 Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?

LICHTENAU e.V.

A-1.4 Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?

Stefan David

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Dr. med. Franz-Josef Müller

Arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,

Arzt für physikalische Therapie und Rehadmedizin

Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)

A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?

Pflegedirektorin Heike Schmidt

A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?

(z.B. Psychologischer Dienst, Physiotherapie, Ergotherapie, MTA)

- Siehe bitte Organigramm . Weitere Abteilungen der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau bieten ihre Leistungen der Nachsorgezentrum Lichtenau gGmbH an.

A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?

Zu wieviel Prozent wird die Rehabilitationseinrichtung von welchem Kostenträger belegt?

Es besteht ein Versorgungsvertrag mit allen Krankenkassen nach § 111 SGB V. Darüber hinaus besteht die Zulassung zur Durchführung berufsgenossenschaftlicher stationärer Weiterbehandlungen (BGSW) sowie die Behandlung durch die BfA und LVA Hessen.

Neben der stationären Unterbringung ist das Nachsorgezentrum Lichtenau berechtigt, diese Maßnahmen auch ganztägig ambulant / teilstationär anzubieten.

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

Ist die Rehabilitationseinrichtung ausschließlich zur Rehabilitation oder auch zur akutstationären Behandlung zugelassen?

ausschließlich zur Rehabilitation

A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?

Bitte ankreuzen, ggf. weitere angeben
siehe Pkt. A – 1.9.

A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen

Gibt es Aus- und Weiterbildungsinstitutionen an Ihrer Rehabilitationseinrichtung bzw. Kooperationsverträge mit Aus- und Weiterbildungsinstitutionen?

Es besteht eine Zusammenarbeit mit der Physiotherapieschule Hessisch Lichtenau und der Schule für Krankenpflegehilfe, beide an der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau gGmbH ansässig.

A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?

Gibt es eine Weiterbildungsermächtigung für Ärzte? Wenn ja, wie lange und welche?
nein

A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

Das Behandlungsspektrum des Nachsorgezentrums umfasst die Bereiche der muskuloskeletalen Erkrankungen, aller degenerativ-rheumatischen Krankheiten sowie alle Zustände nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen, analog des Indikationskataloges der Deutschen Rentenversicherung (-Indikationsgruppe 4-).

Insbesondere zählt hierzu die Behandlung:

- nach Hüft-, Knie- und Schulterendoprothesen
- nach schweren Unfallverletzungen
- nach komplexen Schulteroperationen

- nach Operationen an der Wirbelsäule wie Bandscheibennoperationen, Bandscheibenprothesen oder Versteifungen
- nach Amputation von großen Gliedmaßenabschnitten
- bei Wirbelsäulenbeschwerden.

A-2.2 Indikationsbereiche

A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

15529

B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

- In Zusammenarbeit mit der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau erfolgen alle notwendigen diagnostischen Massnahmen im Rahmen der Durchführung der Rehabilitationsmassnahmen

B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

Das Nachsorgezentrum ist spezialisiert auf die Behandlung

- nach Hüft-, Knie- und Schulterendoprothesen
 - nach schweren Unfallverletzungen
 - nach Operationen an der Wirbelsäule wie Bandscheibenoperationen oder Versteifungen
 - nach Amputation
- (siehe Therapie- und Behandlungskonzepte)

B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-1.4 Hinweis

ggf. können Detailinformationen über die Homepage der Rehabilitationseinrichtung eingesehen werden unter:

<http://www.nachsorgezentrum.de>

B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

Z96.6

T84.0

M75.1

M51.1

M48.06

C Personalbereitstellung (Hierzu erfolgen aus internen Gründen keine Angaben; so wie bereits bei der Erstzertifizierung)

C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.1.1 Ärztlicher Dienst

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.2 Pflegedienst

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.3 Psychologischer Dienst

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.4 Pädagogischer Dienst

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.5 Sozialdienst

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.6 Physiotherapie

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.7 Sporttherapie

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.8 Ergotherapie

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.9 Physikalische Therapie

(z.B. Masseur, Med. Bademeister)

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.10 Arbeitstherapie

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.11 Logopädie

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.12 Diätischer Dienst

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.14 Ärztl. Schreibdienst, Dokumentation

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.16 Technischer Dienst

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.1.17 Verwaltungsdienst

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

z.B. Musiktherapie

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

Berufsgruppe	Weiterbildung	Anzahl
---------------------	----------------------	---------------

C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?

C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Diplom-Psychologen)

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung)

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der in Frage kommenden Grundberufe)

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen

D Ausstattung

D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

Siehe bitte unter B 1

D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen

D-2.1 Anzahl der Betten

D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung

62

D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?

ja auf Anfrage. Gästehaus Am MühlenbergFussläufig überdacht zu erreichen bzw. im Zimmer der Rehabilitanden

D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

ja

D-2.3.1 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?

- Ja
- Nein

D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:

42

D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:

10

D-2.4.1 Anzahl der Dreibettzimmer mit:

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten

D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle

- Ja
- Nein

D-2.5.2 Bewegungsbad

- Ja
- Nein

D-2.5.1 Schwimmbad

- Ja
- Nein

D-2.5.4 Sauna

ja. Auf Anfrage

D-2.5.5 Vortragsraum

ja

D-2.5.6 Seminarraum

nein

D-2.5.7 Entspannungsraum

ja

D-2.5.8 Lehrküche

ja

D-2.5.9 Sport-Außengelände

nein

D-2.5.10 Med. Trainingstherapie

ja

D-2.5.11 Kapelle

ja

D-2.5.12 Cafeteria

in der angeschlossenen Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau

D-2.5.13 Freizeitraum

ja

D-2.5.14 Notfallzimmer

nein

D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen

D-3.1 Notfallausstattung

D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfallkoffer verfügbar?

ja

D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?

ja

D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?

in der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

In der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau
entsprechend den Krankheitsbildern vorhanden

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

Enge Verzahnung zwischen Akutbehandlung und Rehabilitation bei Patienten/Rehabilitanden der Orthopädischen Klinik/Nachsorgezentrum

E Qualitätsmanagement

E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?

ja.

E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?

- Ja
- Nein

E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?

- Ja
- Nein

E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?

- Ja
- Nein